

# Hartnäckig und Bürger orientiert

Maria Griepentrog tritt als Direktkandidatin für die Achtsamen Demokraten an: Wasser- und Abwasserzweckverbände im Blick



**BLIEVENSTORF** Maria Griepentrog polarisiert. Wo sie auftaucht, ist sie den Einen ein „rotes Tuch“, den Anderen jemand, die sich auskennt im Labyrinth der Wasser- und Abwassergesetzlichkeit – oder dies zumindest kritisch hinterfragt. „Seit 2004 beschäftige ich mich mit der Arbeit von Trink- und Abwasserzweckverbänden, den sie beeinflussenden Behörden und der diesbezüglichen Landespolitik“, sagt die Wahl-Blievenstorferin, die eigentlich aus Hannover stammt, aber 1999 das schöne Mecklenburg für sich entdeckte. „2001 habe ich meinen Mann am Küchentisch einer Freundin kennen gelernt, 2010 geheiratet“, sagt die gelernte Uhrmacherin und studierte Baubiologin.

## Verkörperung des „mündigen Bürgers“

Maria Griepentrog verkörpert das, was man landläufig den „mündigen Bürger“ nennt. 2007 wurde sie deshalb zur Vorsitzenden der „Bürgerinitiative gegen überhöhte Kommunalabgaben“ im Altkreis Ludwigslust gewählt. Diese war als Verein organisiert, der kürz-



**Maria Griepentrog.** Der skeptische Blick ist so etwas wie ihr Markenzeichen geworden. FOTO: PRIVAT

lich mangels aktiver Mitglieder aufgelöst wurde. Aktuell treibt Maria Griepentrog die Diskussion um die so ge-

nannten „Altanschießerbeiträge“ um. Das Land hat zwar das Kommunalabgabengesetz geändert, glaubt,

damit Rechtssicherheit geschaffen zu haben. Maria Griepentrog bezweifelt das und ist somit einig mit jenen, die das Bundesverfassungsgericht deshalb angerufen haben.

Die heute 62-Jährige schätzt die ländliche Ruhe. Sie möchte sich dafür einsetzen, dass die Dörfer nicht weiter benachteiligt werden. Durch weitere Zusammenlegungen wird ihrer Meinung nach kein Geld eingespart, sondern nur der Abstand der Verwaltung zum Bürger vergrößert. Maria Griepentrog möchte sich politisch einmischen, wie sie es immer getan hat. Die gesetzlichen Missstände in der Wasser- und Abwasserpoleitik hat sie „auf dem Kieker“ und will die Verantwortung der Landesregierung dabei herausarbeiten.

Die Blievenstorferin tritt auf der Landesliste der Achtsamen Demokraten ([www.achtsame-demokraten.de](http://www.achtsame-demokraten.de)) an und als Direktkandidatin im Wahlkreis 17. Es gibt Kernsätze, die ihr Politik-Verständnis kennzeichnen: „Das Verhältnis des Staates zu seinen Bürgern ist geprägt von Vertrauen und Respekt.“ So sollte es nach Maria Griepentrog Ansicht sein. *Uwe Köhnke*

## WAHLKREIS 17 Die Kandidaten

Das sind die Direktkandidaten im Wahlkreis 17 (Städte Boizenburg/Elbe und Lübtheen, die Ämter Boizenburg-Land, Dömitz-Malliß und Zarrentin):



Till Backhaus  
(SPD)



Walter Strube  
(CDU)



Heiko Schlemmer  
(Die Linke)



Horst-Dieter Witt  
(Grüne)



Burkhard Thees  
(FDP)



Maria Griepentrog  
(Die Achtsamen)



Enrico Nehls  
(AfD)



Mehr über die Kandidatin auf ihrer Webseite  
[www.mgriepentrog.de](http://www.mgriepentrog.de)